



Hausärzterverband Nordrhein e.V.

NEWS in Nordrhein

Sehr geehrte Damen und Herren,

ereignisreich geht das dritte Quartal in diesem Jahr weiter, die neue Regierungsbildung und die Corona-Pandemie sind nur wenige Themen, die jeden zur Zeit beschäftigen. Heute informieren wir Sie über folgende Themen:

Themen dieser Ausgabe:

Aktuelles aus dem Verband

Rubikon überschritten
Sommerfest
Bildungstag
Forum Weiterbildung
Qualitätszirkel
Save the days

Aktuelles von der Delegiertenversammlung in Berlin

CYBER-Versicherung in Kooperation mit AXA
Entscheidungshilfen zur COVID19-Impfung in verschiedenen Sprachen

Aktuelles aus der KBV und der KVNO

KIM-Dienst wird mit der eAU Pflicht
STIKO empfiehlt Auffrischung für Menschen mit Immunschwäche
die eAU kommt Muster 1 geht

Corona-Impfung Erweiterter Personenkreis für Auffrischimpfungen erweitert

Krebsgesellschaft Projekt "leicht gesagt..."

Praxisbedarf

Fortbildungen

SHP Online-Fortbildungen
HZV Online-Schulungen

[HZV-News](#)
[Ziffernkranz](#)

Kollegiale Grüße
Ihr Team der Redaktion

Aus dem Verband

Der Rubikon ist überschritten

Jetzt fordern die Apotheker zusammen mit der AOK die flächendeckende Impfung durch Apotheken als Regelleistung, um die armen Ärzte vor Überforderung durch das Impfen zu entlasten. Dies wird begründet mit einem Modellversuch aus dem letzten Jahr, bei dem eine vernachlässigbare Größe an Impfungen bei Apotheken im Rahmen der Grippezeit erfolgte.

Zudem stellt die Präsidentin der ABDA, Frau Overwiening fest, dass Apotheken während der Pandemie das Rückgrat der Versorgung gewesen waren und auch weiterhin noch sind.

Apotheken können Logistik von Medikamenten, aber Versorgung machen Hausärzte und das machen wir, wie in den Hochwassergebieten bewiesen, in allen Lagen.

Gerade in diesen Flutwasserregionen hat sich aber gezeigt, dass die Versorgung mit Medikamenten häufig durch Medikamentenmuster und Improvisation vor Ort sichergestellt werden mussten.

Medikamentenengpässe kennen wir alle aus unseren Bereitschaftsdiensten und Notfällen besonders in der Nacht. Ärzt*in vor Ort ja, aber Apotheke 15 km weg.

Es wird Zeit, das wir nun endlich diesen Fehler der Versorgung beheben. Das Dispensierrecht ist immer wieder mal gefordert worden, jetzt wird es notwendig, um die Versorgung in der Fläche zu sichern. Hierbei sind auch Kooperationen mit Online-Apotheken vorstellbar.

In einer digitalisierten Zukunft wäre das mal ein echter Mehrwert in der Patientenversorgung und besser als eine untaugliche Telematik-Struktur, die bisher nur Geld verbrannt hat.

Sommerfest

Fröhliche Stimmung herrschte beim Sommerfest des Verbandes Ende August. Auf dem Clostermannshof in Niederkassel wurde ein buntes Programm für Groß und Klein geboten und der sportliche Ehrgeiz wurde bei zahlreichen Aktivitäten geweckt.

Viele Kolleginnen und Kollegen verbrachten mit ihren Familien einen erholsamen Nachmittag abseits des Praxistrubels. Selbst das Regenwetter konnte die Stimmung nicht trüben. Das Fest bot auch den idealen Rahmen für die Ehrung der Person, die viele Jahre den Hausärzteverband Nordrhein geprägt und ihn maßgeblich mit zu einem starken Wirtschaftsverband entwickelt hat: Dr. Dirk Mecking. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Bildungstag

Berufspolitische Fragestellungen standen im Mittelpunkt des Bildungstags am 04. September in Köln. Wie entwickelt sich der Gesundheitsmarkt? Wo positioniert sich die KV? Was passiert in der Krankenhauslandschaft und wie können Hausärzte und Krankenhäuser erfolgreich zusammenarbeiten? Die Referenten, Herr Hilmar Riemenschneider/Krankenhausgesellschaft NRW, Dr. Heiko Schmitz/VKKD-Kliniken, Dr. Johannes Reimann/ AOK BaWü und Eberhard Mehl/Doc of the World, lieferten den Teilnehmern wertvolle Informationen. Mit langjähriger Branchenerfahrungen standen sie in den Diskussionen Rede und Antwort und zeigten realistisch die Perspektiven auf. Die Teilnehmer gingen mit zahlreichen Tipps für ihre Praxisarbeit nach Hause.

Forum Weiterbildung

Train to the Job! Mehr Weiterbildung ambulant!

Die ambulante Förderung für die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin soll nach unseren Vorstellungen von bisher 24 auf 48 Monate angehoben werden, so wie es bereits in den meisten anderen Kammerbereichen in Deutschland der Fall ist. Nur so können die ambulanten Weiterbildungszeiten der neuen Musterweiterbildungsordnung (MWBO) 2020 auch realistisch umgesetzt werden.

Die stark hochselektierten Krankheitsbilder im spezialisierten stationären Bereich entsprechen nicht der gelebten Versorgungsrealität mit denen der Hausarzt*in im Alltag konfrontiert wird. Mit der Anhebung des Förderzeitraumes auf 48 Monate können die interdisziplinären Handlungskompetenzen aus der neuen MWBO sehr sinnvoll in bei Niedergelassenen erworben werden.

Hierzu zählen zum Beispiel chirurgische, orthopädische und pädiatrische Kompetenzen.

Der Hausärzteverband Nordrhein unterstützt diese Erweiterung der Fördermaßnahmen. Nur durch Erfahrung aus der Praxis der Versorgung können zukünftige Hausärzte auch dem gesamten Versorgungsauftrag gerecht werden.

Der Hausärzteverband Nordrhein setzt sich damit für eine sinnvolle und breite Weiterbildungsmöglichkeit für alle Ärzt*innen in Weiterbildung in Nordrhein ein.

Qualitätszirkelarbeit immer wichtiger

Die Weiterentwicklung der Hausärztlichen Versorgung ist ein wichtiges Element der HZV. Lernen von den Kollegen im QZ bringt wirklich viel und ist verpflichtender Bestandteil der HZV.

In den Moderatoren-Updatekursen werden neue Fortbildungsinhalte an die Moderatoren vermittelt. Die Inhalte werden durch unsere Arbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene pharmafrei erstellt und zertifiziert.

Sie erhalten diese Inhalte als akkreditierter Moderator des Landesverbandes.

Wie, wo, wann bitte bei der Geschäftsstelle nachfragen.

Save the day!

- Moderatoren-Grundkurs 12./13. November 2021
- Delegiertenversammlung des Landesverbandes am 03.12.2021

Bundesdelegiertenversammlung Berlin

Rochade im Bundesvorstand Bayern hat gewechselt.

Dr. Dieter Geis der langjährige stellvertretende Bundesvorsitzende hat mit Dr. Markus Beier gewechselt. Dr. Geis wurde für seine Tätigkeiten die Ehrenmitgliedschaft des Bundesverbandes verliehen. Die Delegiertenversammlung verabschiedet ihn mit Standingovation.

Mit Dr. Beier rückt der bayrische Landesvorsitzende nach, der mit großer Mehrheit in den Vorstand gewählt wurde.

Dispensierrecht

Die Delegiertenversammlung forderte einstimmig das Dispensierrecht für Hausärzte. Der Vorstand wurde beauftragt, die Forderungen in die Koalitionsverhandlungen einzubringen.

Akademisierung der VERAH

Vor dem Hintergrund immer komplexer Abläufe in der Versorgung von älteren Patienten und der sich hieraus ergebenden Teamorientierung in der Versorgung startet der Bundesverband mit einer Pilotierung der Akademisierung der VERAH. Hierzu haben sich schon nach der ersten Aussendung über 120 VERAHs gemeldet. Neben der M4M bei uns, die ja eine nicht akademisierte Weiterentwicklung für MFA's darstellt, bereichert das jetzt in 2022 beginnende Studium die Entwicklungsmöglichkeiten der Medizinischen Fachangestell*en.

Die Hausärzte sind keine keine Beta-Tester

Digitalisierung dort wo es einen Mehrwert in der Patientenversorgung hat ja, aber keine Versuchslabore mehr. Der Gesetzgeber soll die Digitalisierung so gestalten, dass die IT-Prozesse in die Arbeitsabläufe in den Praxen hineinpassen oder wirkliche Verbesserungen bringen.

HÄVG 8 Millionen

Inzwischen sind 8 Millionen Versicherte in die 73er Verträge eingeschrieben. Dies sind mit 10% etwas mehr als Privatversicherte. Die Teilnehmezahlen steigen. Die Krankenkassen sehen ein weiteres Potential in den Verträgen.

Cyber-Versicherung für Mitglieder des Hausärzteverbandes Nordrhein e. V.

Sie als Hausärzt*innen sind die zentrale Instanz für Ihre Patient*innen. Der Umgang mit hochsensiblen Patientendaten ist für Sie alltäglich. Die zunehmend digitalen Prozesse bieten Ihnen nicht nur Chancen – sie erhöhen auch das Risiko für einen Cyber-Angriff.

Ergänzt wird die Sicherheit durch eine Schulung zum Datenschutz nach Vorgaben des SGB V und der DSGVO. [Hierzu Informationen LINK](#)

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren persönlichen Repräsentanten der Deutschen Ärzte Finanz oder an service@aerzte-finanz.de bzw. 0221-148-32323.

Nutzen Sie jetzt den günstigen Tarif!

Produkt-Kurzinformationen

Entscheidungshilfen zur COVID19-Impfung

Immer noch zögern viele sich gegen #COVID19 impfen zu lassen. Um bei der Entscheidung zu helfen, hat das Deutsche Netzwerk Gesundheitskompetenz e.V. DNGK den #COVID-Cube entwickelt, der kostenlos auf der Homepage des DNKG angeboten wird - auf Arabisch, auf Deutsch und auf Spanisch.

Der COVID-Cube beantwortet die wichtigsten Fragen zur COVID-Impfung und gibt einem auch die Möglichkeit, die Antworten zu bewerten.

[Deutsch](#)
[Arabisch](#)
[Spanisch](#)

Für Ungeimpfte wird es ab 11. Oktober richtig teuer. Dann fallen die kostenlosen Bürgertests weg. Experten rechnen mit einer kleinen Preisexplosion.



Aktuelles aus der KBV und der KVNO

KIM-Dienst wird mit E-AU Pflicht

Spätestens für die E-AU also ab dem 01. Oktober benötigen alle Ärzte einen KIM-Dienst. Um die Kommunikation im Medizinwesen nutzen zu können, müssen Praxen einen Vertrag mit einem zugelassenen KIM-Dienst-Anbieter abschließen. Verschiedene Dienste sind bereits auf dem Markt, darunter kv.dox der KBV.

[kv.dox - kv.digital](#)

STIKO empfiehlt Auffrischimpfung für Menschen mit Immunschwäche

Laut STIKO sollen Personen mit Immundefizienz etwa sechs Monate nach der COVID-19-Grundimmunisierung, unabhängig vom Vorimpfstoff, eine zusätzliche Impfung mit einem mRNA-Impfstoff angeboten bekommen. Sie beruft sich dabei auf Studienergebnisse, die belegen, dass Immunschwache oftmals schlechter auf die Corona-Impfung ansprechen. Sie haben dadurch laut STIKO ein höheres Risiko für einen schweren oder gar lebensbedrohlichen COVID-19-Krankheitsverlauf als immunkompetente Menschen.

SONDERREGELUNG schwer Immunsuppressiven schwer immundefizienter Personen

4 Wochen Abstand bei schwer Immunsuppressiven schwer immundefizienter Personen, mit einer erwartbar stark verminderten Impfantwort, z.B. nach Organtransplantation und Krebspatienten unter immunsuppressiver, antineoplastischer Therapie.

Über eine weitere Auffrischimpfung nach sechs Monaten muss im Einzelfall entschieden werden. (AK Testung laut STIKO empfohlen). Eine generelle Überprüfung der Antikörperantwort bei allen Patienten mit Immunschwäche ist nach Ansicht der STIKO jedoch nicht notwendig.

Bitte beachten Sie die aktuelle Impfaufklärung des RKI vom 24.09.2021 [LINK](#)
[Aufklärungsmerkblatt | Schutzimpfung gegen COVID-19 – mit mRNA-Impfstoffen \(rki.de\)](#)

Die eAU kommt. Muster 1 geht!

Ab 1. Oktober 2021 ersetzt die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) die jetzige AU per Muster 1. Solange die zur Übermittlung von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU) notwendigen technischen Voraussetzungen in der Vertragsarztpraxis nicht zur Verfügung stehen, können Ärztinnen und Ärzte übergangsweise das alte Verfahren anwenden. Sind Sie vorbereitet? **Nein, Fristverlängerung bis 01.01.2022!**

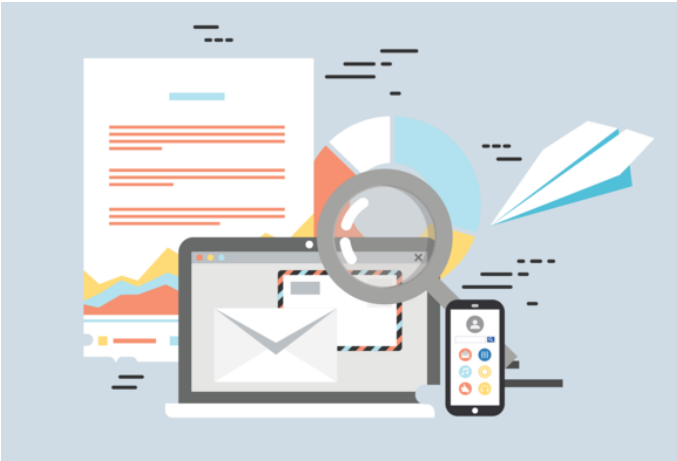
Im 4. Quartal können hausärztliche Praxen somit weiterhin sanktionslos Papier-Bescheinigungen ausstellen. Hausarztpraxen mit entsprechendem technischem Equipment können gleichwohl bereits im 4. Quartal damit beginnen, eAU zu erstellen.

Die Mehrheit der Krankenkassen sind allerdings noch nicht in der Lage diese elektronischen Bescheinigungen auch zu empfangen.

Die KBV empfiehlt deshalb vorerst den sogenannten Kassendurchschlag der AU-Bescheinigung weiterhin den Patientinnen und Patienten mitzugeben.

Mehr Informationen erhalten Sie hier:

[Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung \(eAU\)](#)



Corona-Impfung Personenkreis für Auffrischimpfungen erweitert

Menschen über 60 Jahre sowie das Personal von Alten- und Pflegeheimen sollen ab sofort die Möglichkeit einer Auffrischimpfung erhalten. Darauf einigte sich die Gesundheitsministerkonferenz (GMK) am 06.09.2021. Die Drittimpfung soll nach ärztlicher Beratung und individueller Entscheidung jedoch frühestens sechs Monate nach der ersten vollständigen Impfsérie erfolgen.

Neue Pseudo-Ziffern zur Auffrischungsimpfung

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat die Pseudo-Abrechnungsziffern am 27.8. bekannt gegeben.

Pseudo-Ziffern für Corona-Auffrischimpfung

Ziffer Legende

- 88331R Auffrischung mit Biontech/Pfizer - Allgemein
- 88331X Auffrischung mit Biontech/Pfizer - Beruf
- 88331K Auffrischung mit Biontech/Pfizer - Pflegeheimbewohner
- 88332R Auffrischung mit Moderna - Allgemein
- 88332R Auffrischung mit Moderna - Allgemein
- 88332X Auffrischung mit Moderna - Beruf
- 88332K Auffrischung mit Moderna - Pflegeheimbewohner
- 88323 Besuch im Rahmen einer Impfung
- 88324 Mitbesuch einer weiteren Person in derselben Einrichtung
- 88355 Nachtrag einer Corona-Impfung in den Impfpass, wenn Arzt den Patienten nicht selbst geimpft hat

„Der Hausarzt“, offizielles Organ des Deutschen Hausärzteverbandes, hat für Hausärzte aktuelle Praxishilfen und Checklisten zum Download oder Ausdrucken zusammengestellt. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

[Der Hausarzt](#)

Projekt "Leicht gesagt und einfach gemacht"

Ärzt*innen für Workshop gesucht

(Allgemeinmedizin, Innere Medizin,
Gastroenterologie, Dermatologie)

Das Projekt wird durchgeführt vom Kompetenzzentrum Barrierefreiheit der Evangelischen Stiftung Volmarstein, dem Department of Community Health der Hochschule für Gesundheit in Bochum, der Ärztekammer Nordrhein und der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. Gefördert wird das Projekt durch die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW.



Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter: [LINK](#)

Praxisbedarf

Schnelltests

Nutzen Sie bevor die IGeL-Leistungen in Kraft treten unsere günstige Preise.

Unsere Schnelltests sind alle BfArM-gelistet und ab Bestelleingang sind die Schnelltests in der Regel innerhalb von 3 bis 4 Werktagen bei Ihnen in der Praxis. Die Bestellung nehmen Sie direkt über unsere Homepage vor. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen über die einzelnen Tests.

Ab einem Mindestbestellwert von 160,00 Euro brutto entfallen die Versandkosten.

NADAL® COVID-19 Ag Test (20 Stk.)

Mitglied im Hausärzterverband Nordrhein: 67,83 Euro inkl. MwSt. pro Paket

Nicht-Mitglied im Hausärzterverband Nordrhein: 81,40 Euro inkl. MwSt. pro Paket

Antigen Schnelltest Fluorecare® (20 Stk.)

Mitglied im Hausärzterverband Nordrhein: 67,83 Euro inkl. MwSt. pro Paket

Nicht-Mitglied im Hausärzterverband Nordrhein: 81,40 Euro inkl. MwSt. pro Paket

Schutzmasken OP- & FFP2- Masken

Mitglied im Hausärzterverband Nordrhein:

50 OP Masken 3,72 Euro / 20 FFP2 Masken (ohne Ventil) 2,98 Euro

Nicht-Mitglied im Hausärzterverband Nordrhein:

50 OP Masken 4,83 Euro / 20 FFP2 Masken (ohne Ventil) 3,87 Euro

Bestellung
Praxisbedarf



Fortbildungsangebote

Unsere Online- und Präsenzveranstaltungen August - September im Überblick

06.10.2021 | Mi. | 19:00 Uhr - 20:30 Uhr | [Schwierige Situationen konfliktfrei meistern](#)

08.10.2021 | Fr. | 14:30 Uhr - 15:30 Uhr | [Impfen Aktuell](#)

27.10.2021 | Mi. | 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

| [Datenschutzbeauftragte](#)

27.10.2021 | Mi. | 19:00 Uhr - 20:30 Uhr | [Dickes Fell im Praxisalltag](#)

29.10.2021 | Fr. | 18:00 Uhr - 20:00 Uhr | [Heil- und Hilfsmittel](#)

Unter folgendem [LINK](#) finden Sie alle Fortbildungen für Ärzte und MFA.

HZV Online-Schulungen

für Ärztinnen und Ärzte und MFAs

Auch im neuen Jahr 2021 bringen wir die HZV (Hausarztzentrierte Versorgung) weiterhin virtuell zu Ihnen nach Hause. Die Webinare werden mehrfach im Quartal angeboten. Über die folgenden Links können Sie den Termin wählen, der am besten zu Ihnen passt:

HZV-Einstiegs/Infoveranstaltung für Ärzte - Online -

Inhalt:

Zugeschnittenes Format für Ärzte – Erste Informationen zu den verschiedenen HZV-Verträgen, den Teilnahmevoraussetzungen für Ärzte sowie zu der Vergütung der einzelnen Verträge

27.10.21 | 17:00 bis 19:00 Uhr | [Hier klicken und anmelden](#)

MFA - Schulung für Einsteiger - Online

Inhalt:

Einstieg in die HZV leichtgemacht – Erste Informationen zu den verschiedenen HZV-Verträgen, der Einschreibung und Ansprache der Patienten sowie zur Abrechnung.

06.10.21 | 14:30 - 16:30 Uhr | [Hier klicken und anmelden](#)

17.11.21 | 14:30 - 16:30 Uhr | [Hier klicken und anmelden](#)

MFA - Workshops für Fortgeschrittene - Online

Inhalt:

Detaillierte Informationen zur Patienteneinschreibung, Patiententeilnehmerverzeichnis sowie zur Abrechnung und Neuerungen in den HZV-Verträgen.

29.10.21 | 14:30 - 16:30 Uhr | [Hier klicken und anmelden](#)

Das für Sie passende Fortbildungsangebot ist nicht dabei? Sie wünschen eine kostenfreie, persönliche oder digitale Praxisberatung zu Ihrer praxisindividuellen HZV-Teilnahme oder haben Fragen rund um das Thema HZV? Dann wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 02203 5756-1210 (Mo-Do 08:00-17:00 Uhr, Fr 08:00-15:00 Uhr) oder per E-Mail an info@hzvteam.de an das HZV-Team des Hausärzteverbandes Nordrhein e. V.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme oder Ihren Anruf! Bleiben Sie gesund!

Impressum:
Hausärzterverband Nordrhein e.V., Edmund-Rumpler-Straße 2, 51149 Köln
Tel.: 02203 - 5756-2900 / -2901, Email: info@hausaezte-nordrhein.de

Bildnachweis: fotolia.de - pixabay.de -- ifam Essen

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied des Hausärzterverbandes Nordrhein sind oder sich unter www.hausaezte-nordrhein.de zu unserem Newsletter angemeldet haben. Der Versand erfolgt entsprechend unserer [Datenschutzerklärung](#).

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen indem Sie auf unten stehenden Abmeldelink klicken. Auch können Sie uns dies per E-Mail an info@hausaezte-nordrhein.de oder an die im Impressum angegebenen Kontaktdaten mitteilen.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)